



BENEDIKTSHOF

Pfingsten 2008

„Empfangt den heiligen Geist“ (Joh. 20)

„Er ist die Flamme der Leidenschaft.
Sie lehrt einen die Liebe,
sie erfasst einem den ganzen Leib,
so dass ein Mensch eine brennende Seele wird,
ein lodernder Baum, der heil bleibt“

aus H. Oosterhuis, Im Vorübergehen: Die sieben Flammen.

Einladung zur Feier des Pfingstfestes

Liebe Freunde und Freundinnen des Benediktshofes!

Feuer, feurige Zungen, Flamme der Leidenschaft, brennender Dornbusch, wie Gold im Feuer geläutert, entflamme Sinne und Gemüt, brannte nicht das Herz in uns, aus dir strömt Leben, Licht und Glut, ein Funken Hoffnung, entfache die Glut, lösche den Geist nicht aus.

Wenn ich mich auf diese Worte, die das Geheimnis von Pfingsten offenbaren und verhüllen, wirklich einlasse, sind sie Urworte. Sie rühren dann das Tiefste in mir an, das Eine, uns alle Verbindende, an: Gott, die innere Stimme der Liebe.

Wenn ich mich in diese Urbilder versenke, wecken sie unendliche Bildekräfte, Schöpferkräfte in mir. Sie bringen den Schöpferatem in mir, in uns in Fluss, wohin dieser Ein – fluss dringt, wird alles heil, ganz. Es ist: Gottes heiliger Geist, der Geist Jesu Christi, der uns alle verbindet.

Der Eine schafft die Vielen zu einer organischen Fülle. „Dass sie das Leben in Fülle haben“ (Joh. Ev.)

Wir laden dich herzlich ein zum gemeinsamen Erleben dieser Ur–Worte/ - Bilder und zum Gestalten dieses Festes der Leichtigkeit des Seins, der Geistausgießung. Im Feiern dieses Festes werden die Realitäten von Geburt (Weihnachten), Tod (Karf Freitag) und Auferstehung (Oster) Jesu Christi in uns und durch uns erfahrbar. Sein reales Leben ist auch unser Leben und umgekehrt. Wir sind sein Leib, seine Gemeinde für das Leben der Welt

Mit den MitarbeiterInnen und deren Angeboten wird es sicher ein schönes, heiteres, Mut einflößendes Fest.

Wir freuen uns auf's Feiern mit euch.

Im Namen aller

Dein / Ihr Ludolf Hüsing OSB

PS.: Vielleicht kann jede/r zur Vorbereitung auf das Fest diese Strophe aus dem Pfingstlied „Komm Schöpfergeist“ täglich mit uns beten (singend?):

„Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
Stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit,
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.“